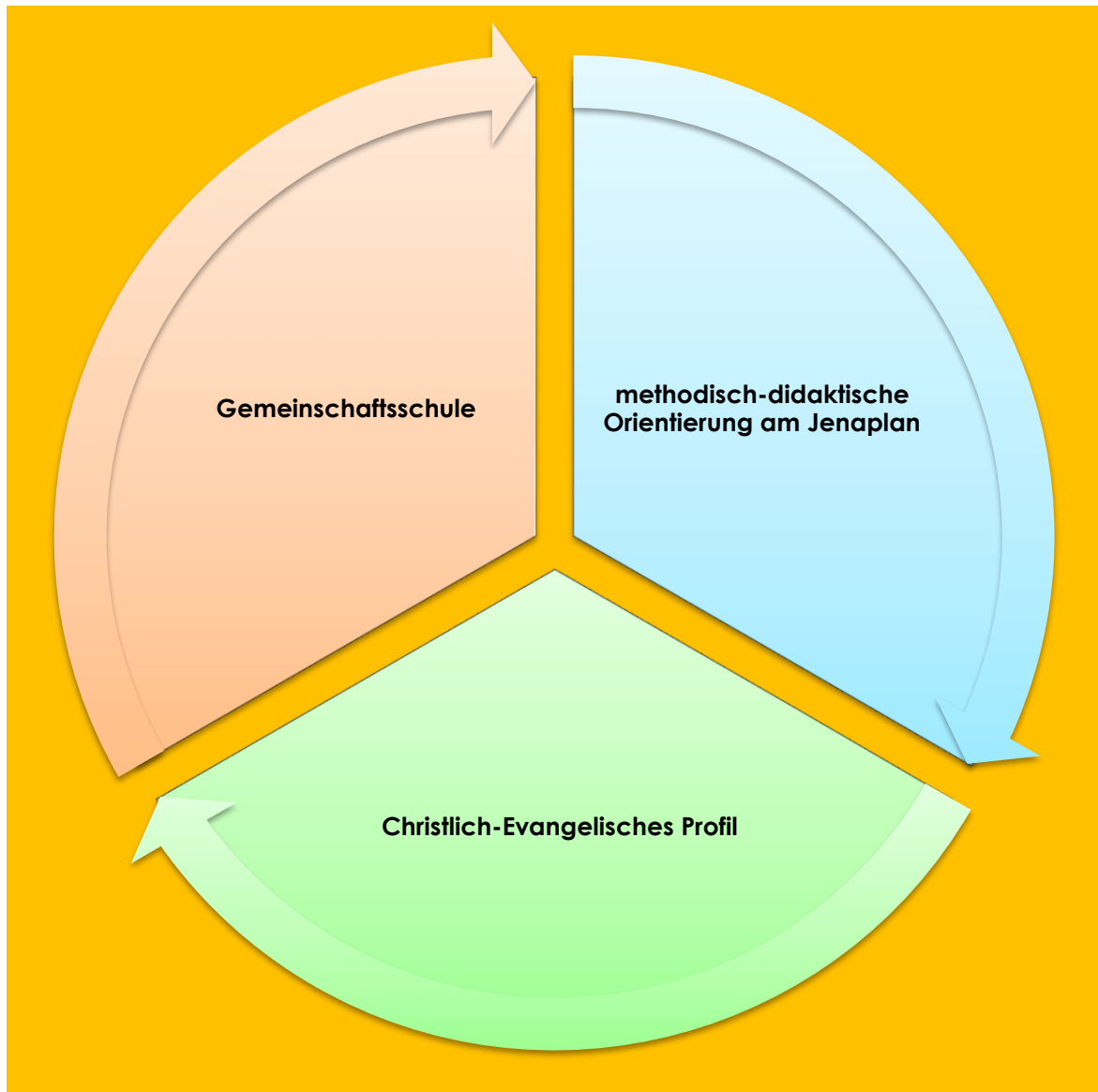


Schulgemeinschaft



Das Fundament der Evangelischen Schule St. Marien

#	Konzeptschwerpunkt	Inhaltliche Erläuterung
I	Orientierung von Erziehung und Unterricht am christlichen Menschenbild	Unveränderliches Fundament der Schule
II	Ganzheitliche Erziehung durch Leben und Lernen in der Schulgemeinschaft aus Schülern, Lehrern und Elternhäusern	Unveränderliches Fundament der Schule
III	Durch Reformpädagogik geprägte didaktisch-methodische Formen (z.B. Montessori/ Jena-Plan)	Unveränderliches Fundament der Schule

I Christlich-evangelische Ausrichtung der Schule

#	Konzeptschwerpunkte	Inhaltliche Erläuterung
A	Die Schule steht Schülern aller Religionen und Bekenntnissen wie auch konfessions- oder bekenntnisfreien Schülern offen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufnahmekriterien der Schule sind nicht an eine Religionszugehörigkeit gekoppelt. • Eine Akzeptanz für die christlich-evangelische Ausrichtung der Schule wird erwartet.
B	Der christliche Rahmen der Schule soll Werte für das Zusammenleben vermitteln, Halt geben bei der Entwicklung der Einrichtung und den Schülern einen selbstverständlichen Umgang mit dem Jahreskreis und christlichen Festen vermitteln.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausrichtung am Kirchenjahr • Wöchentliche Andachten im Stammgruppenverband • Andachten mit Eltern in der St. Johannis Kirche • Gebetsangebote von Eltern für Schüler und von Eltern für Eltern stärken die Gemeinschaft • Gottesdienste zu Höhepunkten des Schul- und Kirchenjahres
C	Der Kontakt mit den christlichen Gemeinden vor Ort und das Vorleben christlicher Gemeinschaft bildet einen wichtigen Baustein zur Vermittlung des Gemeindelebens in den umliegenden Kirchgemeinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Teil der christlichen Erziehung nimmt die Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde St. Johanni vor Ort ein. • Angebot zur Christenlehre ab Klasse 1 durch die Gemeinde • Ergänzung der Angebote zur christlichen Erziehung durch andere Kirchgemeinden vor Ort • Bekenntnis zur Ökumene
D	In Respekt vor den Menschen an dieser Schule wird jedem Einzelnen sein persönliches Entdecken und Wachsen in Glaubensfragen zugestanden und ermöglicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schule bietet Räume für die individuelle Entwicklung des Glaubens • Die Schulgemeinschaft gibt sich in Freiheit ihre Regeln und betrachtet diese Autonomie als ein Stück der Schöpfung Gottes
E	Durchführung eines verpflichtenden evangelischen Religionsunterrichts, um Fundament für die Auseinandersetzung mit dem Glauben zu legen.	<ul style="list-style-type: none"> • Religionsunterricht ab Klasse 1 im Stammgruppenverband • Religionsunterricht wird in der Abiturstufe als verpflichtendes Hauptfach mit sozial-diakonischer Ergänzung (Langzeitpraktikum) durchgeführt

II Leben und Lernen in unserer Schulgemeinschaft

#	Konzeptschwerpunkte	Inhaltliche Erläuterung
A	Jahrgangs- und fächerübergreifender Unterricht, offene Unterrichtsformen, selbstständige Schülerarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Reformpädagogische Orientierung am Jena- Plan
B	Schülerorientierter und lebensnaher Unterricht, wobei verbindliche staatliche Vorgaben (Rahmenlehrpläne, Leistungsnachweise) umgesetzt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Staatlich anerkannte Ersatzschule in MV • Gleichwertigkeit der Ausbildungsziele und Abschlüsse (Förderschulabschluss, BR,MR,FHR, Abi)
C	Bekenntnis zum integrativen Unterricht mit dem Ziel der Inklusion	<ul style="list-style-type: none"> • Integration findet auf der Basis der Diagnostik durch das Schulamt statt • Keine Schwerpunktklassen-Multifunktionsteams • Befähigte pädagogische Mitarbeiter • Halbjährliche Förderplankonferenzen • Barrierefreiheit
D	Frühzeitige und systematische Studien- und Berufsorientierung sowie Praktika	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen und Kennenlernen von Berufsfeldern durch Exkursionen und Projekte UG/MG/OG • Sozialdiakonische Praktika 8.Kl • Berufspraktika 9.Kl • Berufspraktika 10.Kl • Schnupperstudienwoche 11.Kl • Sozial-diakonisches Langzeitpraktikum 11.Kl • Studienorientierung als Unterrichtsfach 10.Kl • Unterrichtsfach Studienorientierung 11.Kl
E	Kontinuierliche Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften und Pädagogen	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrerinnen und Lehrer entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter und berücksichtigen neue Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse in ihrer beruflichen Tätigkeit
F	Alle Angehörigen der Schulgemeinschaft leisten ihren Beitrag an Mitverantwortung und Mitarbeit bei der Gestaltung des Schullebens, was der Schule eine besonders positive, fast familiäre Atmosphäre im menschlichen Miteinander verleiht	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Angehörigen der Schulgemeinschaft beteiligen sich an der Entwicklung und Gestaltung einer lernförderlichen Schulkultur und eines motivierenden Schulklimas

III) Reformpädagogische Orientierung am Jena- Plan

#	Konzeptschwerpunkte	Inhaltliche Erläuterung
A	Durchführung eines umfassenden an reformpädagogischen Prinzipien orientierten Unterrichts bis zum Abitur	<ul style="list-style-type: none"> • Untergruppen • Mittelgruppen • Obergruppen • Abiturstufe: Orientierung am Jena-Plan mit dem Ziel einer effektiven Wissensvermittlung und Vorbereitung auf die Hochschulreife • Schüler reflektieren und wenden eigene Jena-Plan Erfahrungen an
B	Offene Unterrichtsformen, selbstständiges Arbeiten der Schüler, schülerorientierter und lebensnaher Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der staatlichen Vorgaben (Lehrpläne, Leistungsnachweise) hinsichtlich der Inhalte und Entwicklung von Kompetenzen durch reformpädagogische Prinzipien
C	Orientierung am fachübergreifenden Kompetenzkatalog	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz- und Methodenentwicklungsarbeit in den Unter- u. Mittelgruppen • Kompetenzkatalog in der Mittel- und Obergruppen • Einführung in der Methoden- und Kompetenzwoche • Fortlaufende Evaluation und Anpassung
D	Exkursions- und Studienreisekonzept der Evangelischen Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Wandertage, Exkursionen UG • Kennlernfahrten MG • Studienreise 7/8 OG • Studienreise Spanien/Frankreich fakultativ 8-10 OG • Sprachreise England obligatorisch 9/10 OG • Studienreise mit Semesterleistung 11/12 ASt
E	differenzierte und detaillierte Rückmeldung über die Schülerleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Pensenbuch- und Zeugniskonferenzen • Klassenkonferenzen • Pensenbuch- und Zeugnisgespräche mit Eltern und Schülern • Elternsprechtage • Detaillierte Informationen zum Arbeits- und Sozialverhalten in den einzelnen Fächern • Methodenkatalog und -material zur Selbsteinschätzung

F

Systematische, altersgerechte an einem fachübergreifenden Medienkompetenzkatalog orientierte Medienerziehung

- Medienkompetenzrichtlinien an der EVA
- Internetführerschein UG
- www. als Recherchemittel in der MG/ OG
- Präsentationsprogramme in MG und OG vermittelt
- Methoden- und Kompetenzkatalog
- Methoden- und Kompetenzwoche